

Pressemitteilung der FDP Burgdorf-Uetze zum Streik der Kindertagesstätten in Burgdorf

Burgdorf, 27. Mai 2015

„Kita-Streik: Schlichtungsverfahren, Gebührenerstattung, Eigeninitiative“

Die FDP Burgdorf-Uetze fordert

1. die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) und ver.di auf, sich auf ein Schlichtungsverfahren zu einigen
2. eine anteilige Gebührenerstattung Seitens der Stadt Burgdorf, auch wenn die derzeitige Gebührensatzung das so nicht eindeutig vorsieht.

Begründung:

Es ist das gute Recht der betroffenen Erzieherinnen und Erzieher, für ihre Belange zu streiken. Der aktuelle Kita-Streik stellt jedoch viele Eltern, gerade Alleinerziehende sowie deren Arbeitgeber vor große Probleme. Ver.di kündigte bereits eine Fortsetzung des unbefristeten Streiks an, die Kommunen hingegen verweisen auf leere Kassen und geringen finanziellen Spielraum.

Die FDP Burgdorf-Uetze fordert die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) und ver.di auf, an den Verhandlungstisch zurückkehren und sich auf ein Schlichtungsverfahren zu einigen. Vor dem Hintergrund der schwerwiegenden sozialen und wirtschaftlichen Folgen ist es umso notwendiger, dass sich ver.di und die kommunalen Arbeitgeberverbände schnellstmöglich auf ein Schlichtungsverfahren einigen.

Des Weiteren fordert die FDP Burgdorf-Uetze die Stadt Burgdorf auf, den Eltern die Gebühren für nicht erbrachte Betreuungs- und Verpflegungsleistungen zumindest anteilig unbürokratisch zu erstatten, auch wenn die derzeit gültige Gebührenordnung dieses nicht explizit vorsieht. Es ist nicht fair, dass die betroffenen Eltern neben den Gebühren für geschlossene Kitas auch für eine selbstorganisierte Ersatzbetreuung zahlen müssen. Es besteht zwar kein rechtlicher Anspruch, aber künftige Gebührenerhöhungen nach neuen Tarifabschlüssen, die die gesellschaftliche Wertschätzung der Arbeit in den Kitas ausdrücken, wären ansonsten nicht vermittelbar.

Gerade in den Ortsteilen von Burgdorf ist eine Ersatzbetreuung mangels Personal und Räumlichkeiten schwer zu organisieren. Die Stadt Burgdorf wird daher gebeten, die Räumlichkeiten der Kitas vor Ort für engagierte Eltern bereitzustellen, damit diese sich mittels Eigeninitiative gegenseitig helfen können.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Thomas Dreeskornfeld, Stv. Vorsitzender des Ortsverbandes FDP Burgdorf-Uetze, unter der Rufnummer 0163 8956960 bzw. per Mail über thomas_dreeskornfeld@yahoo.de zur Verfügung.